



Antwort zur Anfrage Nr. 0535/2025 der SPD-Stadtratsfraktion betreffend **Digitalisierung des Einladungswesens in der Stadt Mainz (SPD)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

***1. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, das Einladungswesen in der Stadt Mainz zu Veranstaltungen, Feierlichkeiten und weiteren Terminen zu digitalisieren?***

Das Arbeitsgebiet Protokoll lädt Einladungskreise von ca. 30 bis zu 900 Personen ein. Die durchschnittliche Anzahl von Einladungen liegt bei 150 Personen. Perspektivisch sieht das Protokoll durchaus Potenzial im Versand digitaler Einladungen.

***2. Warum ist das Einladungswesen bisher nicht oder nur teilweise digitalisiert?***

Im Protokoll geht es um Wertschätzung der Bürgerinnen und Bürger durch eine Einladung. Die Papierform wird nach wie vor als wertschätzender und persönlicher empfunden, denn eine digitale Einladung.

***3. Welche Schritte plant die Verwaltung, um eine Digitalisierung des Einladungswesens voranzutreiben?***

Das Protokoll hat für seinen Bereich bereits digitale Möglichkeiten ausprobiert.

***4. Welche Kosten verursacht der gegenwärtige Zustand (Druck von Einladungen, Versand usw...) jährlich.***

Das Volumen lässt sich nur schätzen. Es mag bei ca. 8000 € Druck, Versand und Papierkosten liegen. Personalkosten sind darin nicht enthalten, die beim Einladungsmanagement erzeugt werden.

Die Antworten sind lediglich auf das Arbeitsgebiet „Protokoll“ beschränkt. Aussagen in Bezug auf Einladungen anderer Bereiche der Stadtverwaltung können nicht getroffen werden.

Mainz, 1. April 2025

gez.  
Nino Haase  
Oberbürgermeister